

## **Vollstreckungsorgan**

Gl .Herr    **Antrags**  
des Ver-    **verhältnis**  
fahrens

**Eingriffs-** Eingriff  
**verhältnis-** in Frei-  
heit und  
Eigentum

**ZwV-Gläubiger**

**ZwV-Schuldner**

**Vollstreckungs-**  
**verhältnis**

Tilgung der titulierten  
Forderung, § 775 Nr. 4 u 5 ZPO

### **Gerichtsvollzieher**

§ 753 ZPO (soweit nicht Gerichten zugewiesen)

z. B. § 808 ZPO Sachpfändung

z. B. §§ 830 Abs. 1 S. 2, 831, 847 Abs. 1 ZPO

### **Vollstreckungsgericht**

§ 764 ZPO

insbes. Forderungs- und Rechtspfändung  
(§§ 828 ff. ZPO)

### **Prozeßgericht**

§§ 888, 890 ZPO

<b>Titel</b>	<b>Klausel</b>	<b>Zustellung</b>
<b>§ 704 ZPO</b> Endurteile § 300 ZPO	<b>§§ 724, 725 ZPO</b>	<b>§ 750 ZPO</b>
<b>§ 794 ZPO</b> Abs. 1 Nr. 1: Prozeßvergleiche Abs. 1 Nr. 2: Kostenfestsetzungs- beschl. §§ 103 ff. ZPO Abs. 2 Nr. 2a: Unterhaltstitel aus vereinfachtem Ver- verfahren §§ 645 ff. ZPO Abs. 2 Nr. 3: Entscheidungen, gegen die die Beschwerde zul. Abs. 2 Nr. 3a: einstw. Anordnungen Abs. 2 Nr. 4: Vollstreckungsbe- scheide, § 699 ZPO Abs. 2 Nr. 5: Urkunden		

## **Individual- zwangsvollstreckung**

**Einzelne(r) Gläubiger  
vollstreck(t)en gegen  
den ZwV.-Schuldner  
§§ 803 ff. ZPO**

**Zugriff auf bestimmten  
einzelnen Vermögensge-  
genstand  
§§ 808 ff., 829 ff. ZPO**

**Prioritätsprinzip  
§ 804 Abs. 2 ZPO**

## **Insolvenz**

**Bündelung aller  
Insolvenzgläubiger und  
Absonderungsberechtigter  
zur Gläubigerversammlung  
§§ 1, 74 ff. InsO**

**Konkursbeschlagnahme des ge-  
samten pfändbaren  
Vermögens des Insolvenz-  
schuldners, §§ 35, 36 InsO**

**Ausschluß der Individual-  
Zwangsvollstreckung,  
§ 89 InsO**

# Vollstreckbarkeit des Titels und die verschiedenen Verfahren der Zwangsvollstreckung

## 1) Zwangsvollstreckung wg. Geldforderungen

- ⇒ in körperliche Sachen §§ 808 ff. ZPO
- ⇒ in Forderungen und Rechte §§ 828 ff. ZPO
- ⇒ in das unbewegliche Vermögen §§ 864 ff. ZPO, § 869 ZPO  
verweist auf das ZVG

## 2) Zwangsvollstreckung wg. Herausgabe von Sachen

- ⇒ Herausgabe bestimmter beweglicher Sachen § 883 ZPO, § 886 ZPO
- ⇒ Leistung vertretbarer Sachen § 884 ZPO, § 886 ZPO
- ⇒ Herausgabe von Grundstücken oder Schiffen § 885 ZPO, § 886 ZPO

## 3) Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen

- ⇒ Erwirkung vertretbarer Handlungen § 887 ZPO
- ⇒ Erwirkung unvertretbarer Handlungen § 888 ZPO
- ⇒ Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung § 894 ZPO

## 4) Erzwingung der Unterlassung und Duldung

- ⇒ § 890 ZPO

## **Titelschuldner**

**Frage: gegen wen richtet sich der Titel? ⇒ § 750 Abs. 1 S. 1 ZPO**

- |  |  |
|--|--|
| <b>a) nichtrechtsfähiger Verein</b>  | <b>§ 735 ZPO:<br/>Titel gg. Verein<br/>passive Parteifähigkeit<br/>§ 50 Abs. 2 ZPO<br/>aber BGH</b>  |
| <b>b) Gesellschaft bürgerlichen<br/>Rechts</b>                                 | <b>§ 736 ZPO:<br/>Titel gg. alle Gesellschafter<br/>Keine Parteifähigkeit gem.<br/>§ 50 Abs. 1 ZPO<br/>aber: BGH ZIP 2001, 330 ff.</b>                                 |
| <b>c) oHG, KG</b>  | <b>§§ 124 Abs. 2, 161 Abs. 2 HGB<br/>partielle Parteifähigkeit<br/>Titel gegen Gesellschaft</b>  |
| <b>d) Erbengemeinschaft</b>  | <b>§ 747 ZPO, § 2032 ff. BGB<br/>Titel gg. alle Erben, Ausnahme:<br/>§ 779 ZPO<br/>nach Teilung: §§ 2058, 2060 BGB<br/>ZwV gg. jeden Erben als<br/>Gesamtschuldner</b> |
| <b>e) Gütergemeinschaft</b>  | <b>§§ 740 bis 745 ZPO</b>  |
| <b>f) Zwangsvollstreckung gegen<br/>Ehegatten bei Zugwinne-<br/>Meinschaft</b> | <b>§ 739 ZPO<br/>Titel gg. Ehegatten<br/>Ungleichbehandlung wg.<br/>§ 736 ZPO?</b>   |
| <b>g) Testamentsvollstrecker</b>   | <b>§§ 748, 749 ZPO<br/>Titel gg. Test.V., Klausel-</b>   |

**umschreibung**

## Vollstreckungsklausel

### Zwangsvollstreckungsvoraussetzung, § 724 ZPO

#### 1) Grundfall: §§ § 725 ZPO

#### 2) Titelergänzende Klausel

⇒ § 726 Abs. 1 ZPO⇒

ZwV bedingt durch  
von Gläubiger zu  
beweisender Tatsache

⇒ § 726 Abs. 2 ZPO⇒

Zug-um-Zug  
§§ 756, 765 ZPO

#### 3) Titelübertragende Klausel

⇒ § 727 ZPO

Rechtsnachfolge:  
§ 1922 BGB, § 398 BGB  
analog: Insolvenzver-  
walter § 80 InsO;  
neu eintretende BGB-Ge-  
sellschafter  
nicht bei höchstpersönlichen  
Pflichten

⇒ § 728 ZPO

Nacherbe § 2139 BGB,  
Test.-Vollstr.  
§ 2353 ff. BGB, 792 ZPO:  
Erteilung von Urkunden an-  
stelle d. Schuldners

⇒ § 729 ZPO

Abs. 1: Schuldübernahme,  
§ 419 BGB gestrichen:  
gegenstandslos  
Abs. 2: § 25 HGB

**Verfahren: § 730 ZPO – rechtliches Gehör, § 732 ZPO Klage  
§ 732 ZPO Erinnerung**

## **Zustellung**

**Zustellung des Titels und einer ergänzenden oder übertragenden Klausel,  
§ 750 Abs. 2 ZPO**

**Ausnahme: Kostenfestsetzungsbeschluß auf Urteil  
§ 795 a ZPO**

**Erste Maßnahme der ZwV kann mit Zustellung beginnen  
Ausnahme: § 798 ZPO**

## **Beschränkte Erbenhaftung**

**Problem:** Separatio bonorum trotz § 1922 BGB

**Erkenntnisverfahren:** § 780 Abs. 1 ZPO      **Antrag auf Vorbehalt  
der beschränkten  
Erbenhaftung**

**Zwangsvollstreckungs-  
Verfahren:**      § 781 ZPO      **Einwendung im  
Zwangsvollstreckungs-  
Verfahren**

                         § 782 ZPO      **Einreden gg. Nachlaß-  
gläubiger**

                         § 783 ZPO      **Einreden gg. persönl.  
Gläubiger**

## **Zwangsvollstreckung in bewegliche Sache**

- 1) „Auftrag“ des Gläubigers – Wortlaut des § ZPO  
aber: heute „Antrag“ – hoheitlich strukturiertes Vollstreckungsverhältnis
- 2) Antrag bestimmt Ziel (Umfang) Tätigwerdens
- 3) Meinungsverschiedenheiten GVZ – Gl: § 766 ZPO  
Erinnerung Zuständigkeit: Vollstreckungsgericht
- 4) Art der Ausführung bestimmt GVZ: § 58 GVGA: Gericht kann GVZ das „wie“ nicht vorschreiben – keine Fachaufsicht  
„Antrag“, das Sofa zu pfänden – Vorschlag des Gläubigers  
Haftung bei fruchtloser ZwV: § 839 BGB, Art. 34 GG  
Vermeidung unnötigen Aufsehens - § 27 GVGA: Taschenpfändung
- 5) Legitimation ggü Dritten und Schuldner: durch Titel - § 755 ZPO
- 6) Gewaltanwendung: §§ 758 ff. ZPO
  - Wohnungsdurchsuchung, § 758 Abs. 1 ZPO, richterliche Anordnung nach § 758 a ZPO
    - Duldungspflicht Dritter, § 758 a Abs. 2 ZPO
  - Befugnis zur Öffnung von Türen, § 758 Abs. 2 ZPO
  - Überwindung von Widerstand – Unterstützung der polizeilichen Vollzugsorgane, Zuziehung Zeugen § 759 ZPO
    - Titel gegen den, den es angeht: Räumung eines besetzten Hauses gem. §§ 885, 758 Abs. 3 ZPO i. V.m. § 750 Abs. 1 ZPO
- 7) Legitimation der Entgegennahme von Leistungen: § 754 ZPO  
GVZ muß Entgegennahme quittieren, § 758 ZPO
- 8) Gefahrübergang/Eigentumsübergang
  - a) bei gepfändetem Geld Gefahrübergang nach § 815 Abs. 3 ZPO
  - b) .ebenso bei freiwilliger Leistung!
  - c) Eigentumsübergang von Geld mit Ablieferung an den Gl.;  
GVZ kein Bevollmächtigter, sondern Amtsperson
- 9) Pfändung beim Schuldner, § 808 ZPO oder beim Gl. oder Dritten, § 809 ZPO
- 10) Keine Ratenzahlung oder kein Vergleich ohne Gl!  
aber: § 806 b ZPO
- 11) Protokoll, §§ 762, 763 ZPO
- 12) Mitteilungen an Gl. - § 806 a ZPO



**ZwV gegen Person nur ausnahmsweise: §§ 901 i.V.m. §§ 807, 883 ZPO**  
**Im übrigen: In Vermögen –**  
**Umfang: Soweit zur Befriedigung des Gl erforderlich, § 803 Abs. 1 ZPO**

## **Das der Zwangsvollstreckung unterworfenene Vermögen**

a) Zeitliche Dimension

— **ausgeschiedene Vermögensgegenstände: Wiedereinbeziehung durch die Gläubigeranfechtung nach dem AnfG**

---

Sch	z. B. Schenkung z. B. Orientteppich „Verschiebung“	Dritter
Vollstreckungs- hältnis	Anfechtungsklage auf Duldung der <u>ZwV in Teppich</u> Drittwiderrspruchsklage § 771 ZPO!	Eingriffs- verhältnis
Gl.		GVZ

---

	Antragsver- hältnis	Vollo
--	------------------------	-------

— **künftiges Vermögen**

**im Falle von Forderungen und Rechten**

- alle bestimmbaren Forderungen und Rechte, soweit der Drittschuldner und der Rechtsgrund identifizierbar ist;

- pro rata temporis fällig werdende Forderungen

z. B. Miete aus Mietvertrag oder aus Dienstverträgen, §§ 832, 833 ZPO

- bedingte und befristete Rechte: § 844 ZPO

- das entstehende Anwartschaftsrecht des Käufers beim Eigentumsvorbehaltskauf

b) Gegenständliche Dimension

— Unpfändbare Sachen, § 811 ZPO

- Lebensbedarf § 811 Abs. 1 Nr. 1-bis 3, 4 2. Hs.,  
4a, 8 ZPO
- Bedarf der Erwerbstätigkeit § 811 Abs. 1 Nr. 4 bis 7, 9 ZPO
- Höchstpersönliche Sphäre, Pietät § 811 Abs. 1 Nr. 10 bis 13 ZPO
- Haustiere § 811 c ZPO
- Hausrat von gewöhnlichem Wert § 812 ZPO

Austauschpfändung nach §§ 811 a, b ZPO

— Unpfändbare Forderungen und Rechte §§ 850 ff. ZPO

- Umfang gem. § 850 c ZPO: Tabellen
- Unterhaltsgläubiger: § 850 d ZPO

Unpfändbarer Betrag	§ 850 d ZPO
nach § 850 c ZPO	§ 850 f ZPO
Zulagen nach § 850 a	
unpfändbar	
Billigkeits-	
pfändung	
§ 850 b ZPO	

1800 pfändbar

c) Verfahrensrechtliche Dimension

— Ausschluß der Individualzwv nach Eröffnung des  
Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners

- Im eröffnungsverfahren aufgrund richterlicher vorl. Anordnung,  
§ 21 Abs. 2 Nr. 3 InsO

im eröffneten Verfahren nach § 89 InsO

— Beneficium excussionis realis, § 777 ZPO

verpfändet  
Wertpapiere

---

Sch Gl

---

**in übriges Vermögen**

# **Vorzugsklage und Drittwiderrspruchsklage**

## **Rechte des Sicherungseigentümers bei der Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen des Schuldners**

**Funktion** des  
Sicherungseigentums:

**Besitzloses  
Mobilarpfandrecht**

**Volleigentum?**

**Zweifelhaft: aber  
Durch § 51 Nr. 1 ZPO  
im nc-Sachenrechte**

**Vorzugsklage** gegen  
Gläubiger, § 805 ZPO

**K. Schmidt: Wegen  
rechtlicher Funktion**

**Drittwiderr-  
Spruchsklage**  
§ 771 ZPO

**Keine vorzeitige  
Kündigung**

# Pfändungspfandrecht und Pfandrechtsverwertung I

## A) Begründung

### a) Bewegliche Sachen

Wegnahme der Sachen § 808 Abs. 1 ZPO

Anbringung von Siegeln § 808 Abs. 2 ZPO

### b) Forderungen und Rechte

Zustellung PFB –

Arrestatorium – an DS § 829 Abs. 3 ZPO

<u>Sch</u>	<u>§ 611 BGB</u>	<u>DS</u>
Titel Voll- streckungs- verhältnis	Eingriffs- verhältnis <b>inhibitorium</b> § 829 Abs. 1 S. 2 ZPO	<b>arrestatorium</b> § 829 Abs. 1 S. 1 ZPO <b>Zustellung:</b> § 829 Abs. 3 ZPO
<u>Gl.</u>	<u>Antragsverhältnis</u> §§ 828 ff. ZPO	<u>VollG</u>

## B) Rechtserwerb durch Gl

Pfändungspfandrecht § 804 Abs. 3 ZPO

## Pfändungspfandrecht und Pfandrechtsverwertung II

### C) Befriedigung des Gl.

a) Geldpfändung § 815 ZPO: Ablieferung

b) sonstige bewegliche

Sachen

Versteigerung § 816 ZPO § 1239 Abs.1 S.1  
Abs. 2 BGB

§ 817 ZPO § 156 BGB

§ 817 a ZPO

Mindestgebot

Erlösempfang

durch GVZ =

Leistung, § 819 ZPO

c) Forderungen

Überweisung

zur Einziehung § 835 Abs. 1,  
1. var. ZPO

§ 836 ZPO

zur Überweisung

zum Nennwert § 835 Abs. 1,  
2. var. ZPO

§ 835 Abs.  
2 ZPO

Prof. Dr. Stefan Smid  
ZPO-Zwangsvolltreckungsrecht  
Folie 14: Zwangsvollstreckung in das gegenwärtige Vermögen V

## Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung I

### 1. Schritt: Feststellung der Zuständigkeit

#### a) Funktionale Zuständigkeit:

§ 828 Abs. 1 ZPO ⇒ **Vollstreckungsgericht**  
dort **Rechtspfleger** § 20 Nr. 17  
RPflG

#### b) Örtliche Zuständigkeit:

§ 828 Abs. 2 ZPO ⇒ allg. **Gerichtsstand des Schuldners**,  
§§ 12, 13 ZPO  
**Ausnahme:** § 23 ZPO

### 2. Schritt: Beschlagnahme der Forderung

a) Verbot vereitelnder Verfügungen gegen den Schuldner  
**inhibitorium**, § 829 Abs. 1 S. 2 ZPO

b) Verbot der Leistung an den Schuldner gegen den Drittschuldner  
**arrestatorium**, § 829 Abs. 1 S. 1 ZPO

c) **Zustellung an den Drittschuldner**, § 829 Abs. 3:  
**Wirksamkeitsvoraussetzung!!** Verfahren: §§ 166 ff. ZPO  
Formlose Mitteilung an Gläubiger gem. § 329 ZPO

**Rechtliches Gehör** ist dem Schuldner nach Erlaß des Pfändungsbeschlusses zu gewähren, § 834 ZPO

## Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung II

Inhaltliche Voraussetzungen:

### **Bestimmbarkeit der Forderung und der Identität des Drittschuldners, z. B.:**

- „Kontenguthaben auf Konto bei einer Berliner Bank“?
- Werklohnanspruch gegen Stadt Kiel?
- Werklohnanspruch aus Werkvertrag vom soundsovielten gegen Herrn Y?

### **Pfändbarkeit, z. B.:**

- Sozialleistungen (+) ⇒ § 54 SGB-I
- Arbeitslosengeld (+) ⇒ § 116 SGB-I
- Wohngeld (+) ⇒ § 3 Abs. 1 WohnGG
- Eigengeld Straf-  
gefangene (+) ⇒ Judikatur
- Steuererstat-  
tungsansprüche (+) ⇒ § 46 Abs. 1 AO
- vereinbarte
- Kreditlinie (-/+) ⇒ str.
- Tagessaldo (+) ⇒ Forderung lt. Kontoauszug
-

## Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung III

### Wirkung der Pfändung:

- Schuldner bleibt Inhaber der Forderung
- Gläubiger erlangt Pfändungspfandrecht, § 804 ZPO  
er darf aber weder einziehen noch anderwärts verfügen,  
aber er darf gegen Drittschuldner auf Hinterlegung für sich und Schuldner  
klagen  
Drittschuldner kann negatorisch gegen Gl. Klagen

	<b>Gläubiger</b>		<b>Drittschuldner</b>
		Hinterlegungsklage entspr. § 1281 BGB Klage auf Feststellung Unwirksamkeit Pfändung aber kein RSB, wenn § 766 ZPO!	
			(arrestatorium) § 829 Abs. 1 S. 1 (Zustellung) § 829 Abs. 3
<b>Vollstreckungs- gericht</b> inhibitorium (§ 829 Abs. 1 S. 2)			§ 372 BGB: darf hinterlegen § 392 BGB: aufrechnen: § 389 BGB bei Leistung an Sch keine befreiende Wirkung, §§ 135, 136 BGB – Ausschluß Aufrechnung gg Forderung wg Erlöschen! Ausnahme: §§ 1275, 407 BGB
		(Forderung)	
	<b>Schuldner</b>		Hinterlegungs- stelle AmtsG: <b>HinterlO</b>

## Ablauf des Verfahrens der Forderungspfändung IV

### Umfang der Pfändung

**§ 830 ZPO: Pfändung einer Forderung, für die Hypothek erteilt**  
Erfasst Hypothek wegen deren Akzessorietät

**§ 832 ZPO: Fortlaufende Bezüge**  
erfaßt auch die nach Pfändung fällig werdenden Bezüge  
aber: Mietverhältnis wird aufgelöst ⇒ Pfändungsbeschuß gegenstandslos

**§ 833 ZPO: Arbeits- und Dienstekommen**  
erfaßt auch Bezüge nach Versetzung oder Gehaltserhöhung  
aber: ArbN kündigt und wird  
später wieder eingestellt ⇒ Pfändungsbeschuß gegenstandslos

Wichtig: **Blankettbeschlüsse** zulässig

## Ablauf des Verfahrens der Überweisung von Geldforderungen I

**Regelmäßig** – Fall der Vollstreckung aus einem Leistungstitel -  
werden **Pfändungs- und Überweisungsbeschluß (PfÜB)**  
**verbunden**

Ausnahme: Arrestvollstreckung, vgl. §§ 916 ff. ZPO

---

### Überweisung

fehlt es Forderung an Verität,  
gehen Pfändung und Überweisung  
ins Leere

#### **Grundfall**

**zur Einziehung** § 835 Abs. 1,  
1. var. ZPO

§ 836 ZPO

durch Überweisung wird Rechtszuständigkeit an  
Forderung „aufgespalten“

Schuldner = Inhaber der Forderung **ohne**  
Einziehungskompetenz

darf auf Feststellung und Lei-  
stung an Gläubiger klagen  
darf und muß (§ 842 ZPO) im  
eigenen Namen kündigen,  
einziehen und auf Leistung an  
sich klagen (Streitverkündung  
gg. Schuldner (§ 841 ZPO),  
Verzicht (§ 843 ZPO)

Gläubiger = Inhaber der **Einziehungsbefugnis**

### **Fehlt es Forderung an Bonität**

wird durch die Überweisung zur Einziehung die Titelforderung nur im Umfang  
der tatsächlichen Durchsetzung seitens des Gläubigers gegen den Drittschuldner  
getilt

#### **Ausnahmefall**

**zum Nennwert** § 835 Abs. 1,  
2. var. ZPO

§ 835 Abs.  
2 ZPO

wirkt wie Abtretung der Forderung  
gem. §§ 398 ff. BGB, **Gläubiger wird Inhaber**  
**der Forderung**

### **Fehlt es Forderung an Bonität**

wird Titelforderung gleichwohl in Höhe des Nennwertes getilt

---

**Wirksamkeit:** §§ 835 Abs. 3, 829 Abs. 3: **Zustellung an Drittschuldner**,  
Rechtsstellung: gegen Gl. **Einwendungen** gg. Sch, § 404 BGB, **Aufrechnung**  
m. Forderung gegen Sch. § 406 iVm 388 BGB gg. Gl., **Zahlung** an Gl.  
Erfüllung § 815 Abs. 3, § 819 ZPO: **Schutz:** § 836 Abs. 2 ZPO



## Ablauf des Verfahrens der Überweisung von Geldforderungen II

Pflichten des Schuldners aufgrund der Überweisung:

- **Auskunftserteilung**, § 836 Abs. 3 ZPO                      Ausnahme:  
Verschwiegenheits-  
pflichten
  
- **Herausgabe**, § 836 Abs. 3 S. 1 ZPO                      Vollstreckung nach  
§ 883 Abs. 2 ZPO  
Titel ist  
Überweisungs-  
b.,  
der Urkunde nennen  
muß - § 174 GVGA

Urkunden z.B. Titel der gepfändeten Forderung, Schuldscheine oder  
Versicherungsscheine, Lohnsteuerkarte usf.

- **erleichtere Offenbarung**, § 836 Abs. 1 S. 2 ZPO  
erübrigt Klage nach  
§ 888 ZPO

Pflichten des Drittschuldners aufgrund der Überweisung

- Auskunftserteilung**, § 840 Abs. 1 ZPO  
Zweck: reduzieren  
Risiko des Gläubigers!  
Nicht einklagbar durch  
Gläubiger!

**Schadenersatz**, § 840 Abs. 2 S. 2 ZPO

## Pfändung von Lohn- und Gehaltsforderungen

**Zugriffsgegenstand:** Gepfändet wird der **Nettolohn**, also die Vergütung nach Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern, § 850 e Nr. 1 ZPO

Beispiel: Schuldner, verheiratet, 2 eheliche Kinder

pfändbar für  
 „allgemeiner“  
 Gläubiger  
 od. wg.  
 vors. unerl.  
 Hdlg.

verdient im Monat Dezember 2001

	<b>unpfändbar:</b>	
mtl. netto als Grundgehalt	DM 2.950,-	DM 2.950,-
zzgl. Überstunden- vergütung netto	DM 1.460,-	DM 1.460,-
	DM 730,- § 850 a Nr. 1 ZPO	
zzgl. Schmutzzulage	DM 440,-	
	DM 440,- § 850 a Nr. 3 ZPO	
zzgl. Weihnachtsgeld	DM 650,-	DM 650,-
	DM 540,- § 850 a Nr. 4 ZPO	
	DM 5.500,-	DM 1.710,-
	DM 3.790	<b>DM 3.369,70</b>

**DM 420,30**  
 § 850 c Abs. 1 S. 2,  
 Abs. 2 ZPO

**DM 440,-**                      **DM 5.060,-**  
**Grenze: notwendiger Unterhalt und Unterhalt für die dem Gläubiger bevorrechtigten Unterhaltsgläubiger, § 850 d ZPO**



## Zwangsvollstreckung in Rechte §§ 857 ff. ZPO I

A) Rechtspfändung bei Existenz eines Drittschuldners - § 857 Abs. 1 ZPO

### 1) Pfändung des Anwartschaftsrechts

Materiellrechtlich: § 161 BGB

**Gläubiger**

**Drittschuldner**  
(EV-Verkäufer)

arrestatorium  
darf nicht übereignen

**Vollstreckungsorgan**  
Vollstreckungsgericht  
Gerichtsvollzieher

Wegnahme  
der Sache gem.  
§ 808 Abs. 2 ZPO  
ist aber Eigentum des  
Drittschuldners!

**Schuldner**  
(EV-käufer)

darf nicht verfügen ⇒ inhibitorium  
aber an Drittschuldner zahlen

**Pfändung des Anwartschaftsrechts?** ⇒

geht ins Leere, wenn  
Schuldner (EV-Verkäufer) durch  
Zahlung Bedingungseintritt  
herbeiführt

**Pfändung der Sache?**

⇒ Dritter (EV-Verkäufer) ist  
Eigentümer und daher zur Erhebung  
einer Drittwiderspruchsklage  
(§ 771 ZPO) berechtigt

**Doppelpfändungs„theorie“  
des BGH**

Sowohl PfB wg. Anwartschaftsrecht  
als auch Sachpfändung mit enstpr.  
Protokoll!

## **Zwangsvollstreckung in Rechte §§ 857 ff. ZPO II**

### **2) Anteilsrechte an juristischen Personen GmbH, Genossenschaft**

### **4) Immateriale Schutzrechte § 15 PatG, § 29 Abs. 1 Nr. 2 MarkG Lizenzen:**

**Gläubiger**

**Schuldner**

**Lizenz zur  
Softwarenutzung  
Regelmäßig  
Abrede der Unübertrag-  
barkeit**

**Dritter  
Softwarehersteller**

### **Schranken**

**nie: unselbstständige Nebenrechte!**

**Personenbezogene Rechte wie z. B. das Namensrecht**

## **Zwangsvollstreckung in Rechte §§ 857 ff. ZPO III**

### **Pfändung von Gesamthandsanteilen, § 859 ZPO**

#### **Gläubiger**

erlangt Pfändungspfandrecht  
am Auseinandersetzungs-  
anspruch, § 734 BGB  
erlangt Befugnis zur Kündi-  
gung der Ges. gem. § 725 Abs. 1 BGB  
bzw. § 135 HGB (bei oHG/KG nach  
Überweisung)

#### **Pfändung**

**Gesellschaftsanteil**  
*nicht* Anteil an  
Gegenständen des  
Gesellschaftsvermögens  
§ 859 Abs. 1 S. 2 ZPO

#### **Verwertung:**

**Einziehung Gewinnanteil  
und Auseinandersetzungsguthaben**

#### **Schuldner**

(Gesellschafter)

#### **Drittschuldner**

Gesellschaft  
Zustellung an  
geschäftsführenden  
Gesellschafter

Trotz Pfändung Ges.-  
anteil bleiben Verf. über  
einzelne Verm.-ggstde der  
Gesamthand zulässig  
Grenze: Gläubiger-  
benachteiligung!

Auskunfts- od Stimmrechte bleiben  
beim Schuldner, der Gesellschafter  
bleibt §§ 717 S. 1 BGB, § 851 ZPO

## **Zwangsvollstreckung in Immobilien**

## **Zwangsvollstreckung in Immobilien wegen Titel über Geldforderungen I**

### **Gegenstand der ZwV:**

**Grundstücke, § 864 ZPO**  
**Bewegliche Gegenstände - § 865 ZPO, besonders**  
**§ 1120 BGB**  
**Erzeugnisse,**  
**Bestandteile**  
**Zubehör**  
**§ 1121,1122**  
**BGB**  
**Enthftung**  
**§ 1127 BGB**  
**Versicherung**

### **Zuständigkeit:**

**Amtsgericht-Vollstreckungsgericht § 1 ZVG**  
**Funktionell: Rechtspfleger § 20 Nr. 17 RPflG**  
**Örtlich: § 1 ZVG - Belegenheit des Grundstücks**

### **Arten der Vollstreckung in eine Immobilie:**

**§ 866 ZPO: Eintragung einer Zwangshypothek**  
**Zwangsverwaltung**  
**Zwangsversteigerung**

### **Zwangshypothek, § 867 ZPO**

**Funktion – dem Gläubiger wird ein Grundpfandrecht verschafft, aus dem er sich aus der Immobilie befriedigen kann (Pfändung)**

### **Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung, § 869 ZPO**

**Eigenes Gesetz: ZVG**

**Funktion – dem Gläubiger wird der Zugriff auf den Wert der Immobilie (Zwangsversteigerung, §§ 15 ff. ZVG) oder ihre Früchte (Zwangsverwaltung, §§ 146 ff. ZVG) eröffnet**

## Zwangsvollstreckung in Immobilien wegen Titel über Geldforderungen II

### Allgemeine Fragen des Verfahrens:

Grundstück oftmals einziger sinnvoll verwertbarer bzw. wesentlicher Vermögensgegenstand des Schuldners,  
daher zwar Gläubiger – Schuldner: Zwei-Parteien-Struktur, aber Rechte anderer sind beachtlich:

### Vollstreckungsverhältnis

**Gläubiger**-----**Schuldner**

#### Antragsverhältnis

Antrag, § 15 ZVG

Inhalt: § 16 ZVG

Eintrag Sch, § 17 ZVG

#### Eingriffsverhältnis

Eintragung Anordnung

ins Grundbuch, §§ 19, 20 ZVG

Veräußerungsverbot: § 23 ZVG

Verw.+Benutzung durch

Sch: § 24 ZVG

### VollstreckungsG, § 1 ZVG

#### *Verfahren*

Versteigerung zust. VollstrG,  
§ 35 ZVG

Termin: §§ 36, 37 ZVG

### **Beteiligte**, § 9 ZVG:

⇒Rechte am Grundstück, Nr. 1

⇒Der ZwV entgegenst. R., Nr. 2



**Rangordnung der Rechte**,  
§ 10 ZVG

Geringstes Gebot, § 44 ZVG

Bestehenbleibende Re: § 52 ZVG

GrundpfRe: § 53 ZVG

Gefahrübergang § 56 ZVG

Mieter: §§ 57, 57a-c ZVG